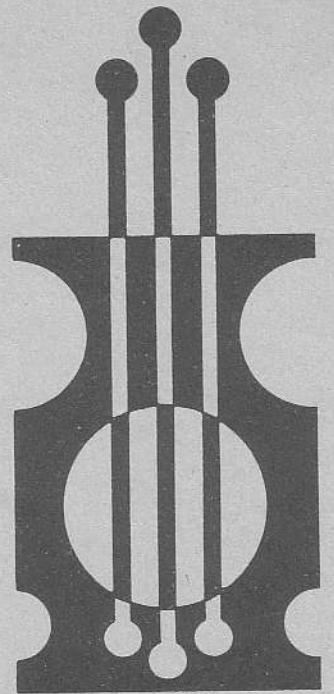


1881 - 1991

MUSIG *Blättle*



GEMEINDEMUSIK SCHLINS
Sonderausgabe

Liebe Schlinser und Rönser!

Wie bereits in der letzten Ausgabe unseres "Musigblättle" erwähnt, feierte die Gemeindemusik Schlins im Jahre 1991 ihr 110-jähriges Gründungsjubiläum. Ein gegenseitiges Abkommen mit der Ortsfeuerwehr Schlins, die jeweils gleichzeitig mit unserem Verein "runde" Geburtstage begeht, veranlaßte uns damals, auf größere Feierlichkeiten in Form eines Zeltfestes zu verzichten.

Die im vergangenen Jahr erfolgten Aufführungen der "Apokalypse" durch die Spielgemeinde Schlins sowie Termenschwierigkeiten unserer Festmusik, der "Haller Brass-Band", erzwangen erneut eine Verschiebung der "Geburtstagsfeier".

Mit mehr als einjähriger Verspätung wollen wir nun den obgenannten Anlaß in der Zeit vom 14. bis 16. Mai 1993 mit einem dreitägigen Fest im "Wiesenbachsaal" (Freitag: Dorfabend, Samstag: Festabend mit der "Haller Brass-Band", Sonntag: Festgottesdienst und Frühschoppen) gebührend feiern.

Es war und ist seit jeher das Bemühen der Gemeindemusik Schlins, bei jeder größeren kirchlichen und weltlichen Veranstaltung bzw. Feier im Dorf, die unseren Einsatz erfordert, selbstverständlich mitzuwirken: Erstkommunion, Funkensönntag, Tag der Blasmusik, Frühschoppen- bzw. Nachmittagskonzerte bei Festlichkeiten anderer Ortsvereine von Schlins und Röns, Fronleichnam, Jubiläen usw..

Wir würden uns deshalb ganz besonders darüber freuen, wenn unser Engagement für die Dorfbewölkerung von Schlins und Röns durch zahlreichen Besuch bei den Jubiläumsveranstaltungen und bei unseren Konzerten während des Jahres entsprechend honoriert würde, nach dem Motto: **Das Dorf braucht die Musik, die Musik braucht das Dorf!**

**Zu unserem 110-jährigen Gründungsfest heißen wir Euch herzlich
willkommen.**

Euere Gemeindemusik Schlins



Gemeindemusik Schlins 1881 - 1991

Schon zu Beginn der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts soll laut Überlieferung in Schlins eine "Blech-Tanzmusik" bestanden haben.

Zur Gründung einer Musikkapelle kam es aber erst im Jahre 1881. Das Mitgliederbuch weist Josef Rauch, Johann Michael Mähr, Alois Schuler, Josef Amann, Johann Dobler, Josef Schmied, Franz Josef Bernhart, Michael Frick, Albert Huber und Michael Mähr als Gründer der "Musik Harmonie Schlins" aus. Schon aus dem Jahre 1882 ist ein "Subscriptionsbuch" vorhanden, in dem jedes Mitglied seine eigenhändige Unterschrift unter ein Übereinkommen setzen mußte, das mit Nachdruck auf die genaue Einhaltung der Statuten sowie auf mehr Einsatzbereitschaft verwies. Die Tatsache des oftmaligen Obmann- und Kapellmeisterwechsels ist Merkmal für unruhige und bewegte Vereinsjahre.

Mit der Neufassung der Statuten im Jahre 1904 erfolgte auch die Umbenennung auf "Gemeindemusik". Mit dem Ausscheiden von Kapellmeister Engelbert Erne verließen 1928 viele Mitglieder den Verein. Dem damaligen Kapellmeisterstellvertreter Johann Gabriel gelang mit der Heranbildung junger Nachwuchskräfte die Überwindung einer schwierigen Übergangsphase. Wegen des ungewöhnlich niedrigen Durchschnittsalters hieß die Kapelle im Volksmund damals "Buaba-Musig".

Während der beiden Weltkriege ruhte die Vereinstätigkeit.



*Fahnenweihe der
Gemeindemusik
Schlins (1911)*

Die Mitglieder der Gemeindemusik Schlins im Jahre 1911:
von links nach rechts

1. Reihe von oben: Markus Mähr, Anton Amann, Franz-Josef Dobler, Anton Mähr, Anton Jussel, Anton Rütsche
2. Reihe von oben: Andreas Mähr, Schindlauer, Franz Gort, Richard Tschann, Engelbert Erne, Fischer, Josef Schmid, Johann Josef Jussel, Alfred Jussel
3. Reihe von oben: ganz links: Kunibert Rauch, Fähnrich Hugo Melk
ganz rechts: Josef Erne
4. Reihe von oben: Fahnenpatin Frl. Paulina Jussel mit Festdamen
ganz unten sitzend: Franz-Josef Dörn, Josef Frick, Albert Hartmann